



Forstliche Versuchs-  
und Forschungsanstalt  
Baden-Württemberg



## Waldökologische Standortskartierung

# Regionallegende

Wuchsgebiet:	4	Neckarland (mit Kraichgau, Bauland und Taubergrund)
Einzelwuchsbezirk:	4/06	Nürtinger Bucht
Regionalwald:	Kolliner Buchenwald mit Eichen	

Ausgabestand: 21.02.2024

# Erklärung der Legendenzeilen



In grau dargestellte Standortseinheiten stammen aus Kartierungen die wiederholt werden müssen. Historische Regionale Standortseinheiten sind am 'his' im Sigel erkennbar. Diese Standortseinheiten sind veraltet und werden nicht mehr kartiert, sie besitzen keine Beschreibung der Zeilen.

## Fachbearbeitung

Bei Fragen oder Nachbestellungen wenden Sie sich bitte an die:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
Abt. Waldnaturschutz  
Wonnhaldestr. 4  
79100 Freiburg

E-Mail: [Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de](mailto:Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de)  
Telefon: 0761 / 4018 – 0

## Datenbank Management



IDaMa GmbH

Zasiusstr. 77  
79102 Freiburg

[www.idama.de](http://www.idama.de)

## Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
Abt. Waldnaturschutz  
Wonnhaldestr. 4  
79100 Freiburg  
[Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de](mailto:Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de)

[www.fva-bw.de](http://www.fva-bw.de)

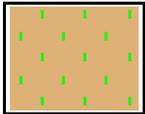
## Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

## A. Standorte der ebenen und schwach geneigten Lagen

### Öko-Serie der durchlässigen Lias-Verwitterungsdecken

(Flach- bis tiefgründiger, durchlässiger, hellgelber oder ockergelber bis brauner, feinsandig-schluffiger Lehm mit bestimmendem, hohem Anteil plattiger Angulatussandsteine (Lias alpha 2), wenn erbohrbar, auch über 60 cm; steinarmer bis steinfreier Schlufflehmauflage bis 30/40 cm möglich; örtlich im tieferen Unterboden plastizierter Pylonotenton (Lias alpha 1))

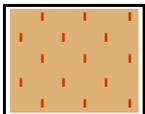


h'braun  
h'grüne Senkrechtstrichelung

**Buchenwald auf mäßig frischer durchlässiger Lias-Verwitterungsdecke**

**LVD**

Mäßig frisch, örtlich in Mulden schwach wechselfeucht; Flachlagen, in der Regel Lias-Schichtflächen-Randzonen; teilweise bis 40 cm schlufflehmvergütet  
Miliium effusum-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, (Deschampsia flexuosa-, Juncus) - Gruppe  
Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald  
Mull bis Moder; Braunerde, z.T. schwach podsolig



h'braun  
orange Senkrechtstrichelung

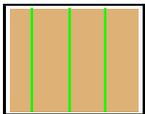
**Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockener durchlässiger Lias-Verwitterungsdecke**

**LVD-**

Mäßig trocken, auf Kuppen bis trocken; Schichtflächenränder des Lias alpha 2; mittel- bis flachgründig, bis 20 cm schlufflehmvergütet  
Moder; Braunerde, oft podsolig

### Öko-Serie der nicht vernässenden Feinlehme

(Mehr als 60 cm gelblichbrauner (entkalkter) Schlufflehm mit günstiger Bodenstruktur und Wasserkapazität, meist aus Löss- und Lösslehm-Verwitterung (des Pleistozäns) entstanden, im tiefen Unterboden (ab 50 / 60 cm) Staunässemerkmale möglich; im Untergrund kalkiger Löss, Schwarzer Jura, Muschelkalk oder Keuper)



h'braun  
h'grüne Senkrechtstriche

**Buchenwald auf frischem Feinlehm**

**FL+**

Frisch, örtlich grundfrisch; schattseitige Flachhänge

Mull; Braunerde, z.T. im Unterboden leicht pseudovergleyt



h'braun

**Buchenwald auf mäßig frischem Feinlehm**

**FL**

Mäßig frisch; tiefgründige Flachlagen

Miliium effusum-, Juncus-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, (Stachys sylvatica) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Braunerde bis Parabraunerde

### Öko-Serie der mehr oder weniger vernässenden Decklehme

(Mehr als 60 cm gelbbrauner, schluffiger Lehm, meist Lösslehm, mit unterschiedlichen Staunässezeichen im Oberboden und marmoriertem, zunehmend tonigerem Unterboden)



h'braun  
h'grüne Querstrichelung

**Buchenwald auf grundfrischem Decklehm**

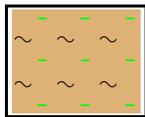
**DL**

Grundfrisch bis schwach wechselfeucht; Flachlagen; (Bleich- und) Rostflecken ab 30/40 cm Bodentiefe

Miliium effusum-, Ajuga reptans-, Juncus-, (Lamium galeobdolon-, Urtica dioica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; schwach pseudovergleyte Parabraunerde bis Pseudogley-Parabraunerde



**Buchen-Stieleichen-Traubeneichen-Wald auf wechselfeuchtem Decklehm**

**wfDL**

h'braun  
h'grüne Querstrichelung  
schwarze Wellenlinien

Wechselfeucht, örtlich bis vernässend; abzugsträge Flach- und Muldenlagen; deutliche Rost- und Bleichflecken oberhalb 30 / 40 cm Bodentiefe

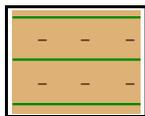
Milium effusum-, Ajuga reptans-, Juncus-, (Stachys sylvatica-, Luzula luzuloides-, Molinia) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Moder; Parabraunerde-Pseudogley bis Pseudogley

**Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Lehmkerfe**

(Zweischichtböden mit 25 bis 60 cm lockerem, meist gelblich-braunem Schlufflehm (meist aus pleistozänem Lösslehm, aber gesteinsfarbener Lehm) über plastiziertem Ton aus Verwitterung des Schwarzen und Braunen Juras; an der Schichtgrenze häufig geringe Staunässezeichnung)



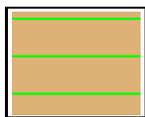
**Buchenwald auf frischem Lehmkerf**

**LK+**

h'braun  
d'grüne Querstriche  
d'braune Querstrichelung

Frisch bis grundfrisch; Flachlagen und (meist) schattseitige Hangfußlagen

Mull; (zweischichtige) Braunerde (bis Pelosol-Braunerde), örtlich an der Schichtgrenze schwach pseudovergleyt



**Buchenwald auf mäßig frischem Lehmkerf**

**LK**

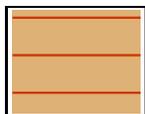
h'braun  
h'grüne Querstriche

Mäßig frisch bis grundfrisch; Flachlagen und breite Rücken

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Juncus-, (Mercurialis perennis) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde (bis Pelosol-Braunerde); an der Schichtgrenze schwach pseudovergleyt



**Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Lehmkerf**

**LK-**

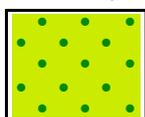
h'braun  
orange Querstriche

Mäßig trocken; exponierte Rücken und sonnseitige Flachlagen; örtlich oberflächlich versauert

Mull bis Moder; schwach podsolige (zweischichtige) Braunerde

**Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Tonlehme**

(Mehr als (30)40 cm feinsandig-schluffiger bis schluffig-toniger Lehm mit allmählichem Übergang zu meist schluffigem, plastiziertem Ton aus Verwitterung von Tonstein- und Tonmergel-Schichten des Schwarzen und Braunen Juras; keine oder nur geringe Staunässespuren)



**Buchen-Eschen-Bergahorn-Wald auf frischem Tonlehm**

**TL+**

h'grün  
d'grüne Punkte

Frisch; Flachlagen und schattseitige Hangfußlagen

Mull; Parabraunerde bis Pelosol-Braunerde



**Buchenwald auf mäßig frischem Tonlehm**

**TL**

h'grün  
h'grüne Punkte

Mäßig frisch; Flachlagen und breite Rücken

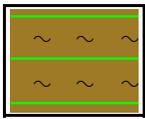
Milium effusum-, Ajuga reptans-, Juncus-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Parabraunerde bis Pelosol-Braunerde

## Öko-Serie der vernässenden Lehmkerfe

(Zweischichtböden mit 25 bis 60 cm unterschiedlich staunässegeprägtem, mehr oder minder lockerem, meist schluffigem Lehm oder gesteinsfarbenem Lehm über zähem, meist staunässegezeichnetem Ton aus Verwitterung von mergelig-tonigen Schichten des Schwarzen, seltener des Braunen Juras)



satt'h'braun  
h'grüne Querstriche  
schwarze Wellenlinien

### Buchen-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald auf wechselfeuchtem Lehmkerf

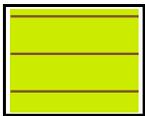
**wfLK**

Wechselfeucht; Flachlagen

Mull bis Moder; (zweischichtige) Pseudogley-Braunerde bis Braunerde-Pseudogley und Pseudogley

## Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Tonkerfe

(20 bis maximal 40 cm sandig-schluffiger Lehm bis toniger Lehm (Oberboden) über plastizierten Tonen der Verwitterung des Schwarzen und v. a. des Braunen Jura; Ton meist deutlich vom Oberboden abgesetzt, vereinzelt aber auch „vererdeter“ Oberboden mit allmählichem Übergang in den tonigen Unterboden; geringe Vernässungsspuren möglich)



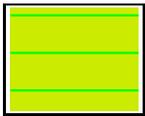
h'grün  
d'braune Querstriche

### Buchen-Eschen-Wald auf frischem Tonkerf

**TK+**

Frisch bis grundfrisch; Flachlagen und Hangfußlagen (im Schwarzen Jura)

Mull; (zweischichtige) Braunerde (eventl. auch Parabraunerde) bis Braunerde-Pelosol, örtlich schwach pseudovergleyt



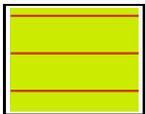
h'grün  
h'grüne Querstriche

### Buchen-Eichen-Wald auf mäßig frischem Tonkerf

**TK**

Mäßig frisch (bis grundfrisch); Flachlagen und breite Rücken; lateraler Wasserzug

Mull bis Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde (eventl. auch Parabraunerde) bis Braunerde-Pelosol, auch Pseudogley-Braunerde



h'grün  
orange Querstriche

### Buchen-Eichen-Wald auf mäßig trockenem Tonkerf

**TK-**

Mäßig trocken (bis wechsell trocken); exponierte Rücken und sonnseitige Schichtstufen-Randlagen

Moder; podsolige Parabraunerde, örtlich Braunerde-Pelosol

## Öko-Serie der vernässenden Tonkerfe

(20 bis 40/60 cm unterschiedlich staunässegezeichneter, sandig-schluffiger bis toniger Lehm über deutlich vom Oberboden abgesetztem zähplastischem Ton der Verwitterung des Schwarzen und Braunen Juras)



h'grün  
d'braune Querstriche  
schwarze Wellenlinien

### Hainbuchen-Stieleichen-Eschen-Wald auf wechselfeuchtem Tonkerf

**wfTK**

Mäßig wechselfeucht; Flachlagen und örtlich stark wechselfeuchte abflusslose Flachmulden

Mull bis Moder; Pseudogley-Parabraunerde bis Pseudogley-Pelosol

## Öko-Serie der Mergeltone

(Mindestens bis 30 cm ± plastizierter, höchstens bis 30 / 40 cm entkalkter Ton und schluffiger Ton, z. T. stark humos, örtlich schwach steinig, aus Verwitterung des Lias gamma bis zeta)



**Buchen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Mergelton**

**MeT**

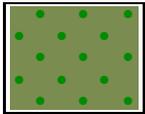
Mäßig frisch; Flachlagen und örtlich mäßig trockene Schichtstufenrandlagen des Lias gamma

oliv  
h'grüne Senkrechtstrichelung

Mull; Mergelrendzina- Pelosol (bis Mergelrendzina)

## Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Tone

(Über 30/40 cm tief plastizierter Ton, Entkalkungstiefe mehr als 30/40 cm; lockerer, lehmiger Oberboden bis 25 cm möglich; vorwiegend im Bereich des Schwarzen Juras)



**Buchen-Eschen-Hainbuchen-Wald auf frischem Ton**

**T+**

Frisch; Flachlagen, Mulden- und Hangfußlagen

oliv  
d'grüne Punkte

Mull; Pelosol und Braunerde-Pelosol



**Buchen-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig frischem Ton**

**T**

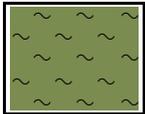
Mäßig frisch, örtlich bis mäßig trocken; Flachlagen, z.T. flache Wannen oder Randlagen der Lias-Schichtstufe

oliv

Mull (bis Moder); Pelosol bis Braunerde-Pelosol, örtlich schwach

## Öko-Serie der vernässenden Tone

(Stauässegeprägter zähplastischer Ton, in der Regel mehr als 30 cm plastiziert und entkalkt, aus Verwitterung (mergelig-) toniger Schichten des Schwarzen Juras; lockerer schluffig-lehmiger Oberboden bis 25 cm möglich)



**Hainbuchen-Stieleichen-Wald auf wechselfeuchtem Ton**

**wfT**

Wechselfeucht; Abflussträge Flachlagen und breite Muldenlagen

oliv  
schwarze Wellenlinien

Mull (bis Moder); Pelosol-Pseudogley

## B. Standorte der Hänge

### Öko-Serie der Lias-Hanglehme und feinlehmähnlichen Lehmhänge

("Lias-Hanglehme" mit über 35 cm mächtigem, ± steinigem, dabei kleinsteinig-grusigem, feinsandig-schluffigem Lehm aus verlagelter Angulatensandsteinverwitterung über tonigen Fließerden des Knollenmergels, seltener über Liaston oder Stubensandstein, häufig Flachhänge oder pultdeckelartig geneigte Flachlagen (um 8-12 % Neigung) unterhalb der Liashangkante; oder feinlehmähnliche Lehmhänge mit über 50 cm teils feinsandigem Schlufflehm ohne nennenswerten Steinanteil über Lias oder Keuperverwitterungsdecken, beide oft verzahnt mit und unscharf abzugrenzen von Rutschhängen)



**Buchen-Bergahorn-Wald auf frischem Lias-Hanglehm**

**LHL+**

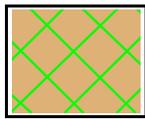
Frisch; schattseitige, teils konkave Hänge, Hangmulden und flache Unterhänge

h'braun  
d'grüne Schräggitter

Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Milium effusum-, (Impatiens noli-tangere) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Braunerde, auch Parabraunerde



h'braun  
h'grüne Schräggitter

### Buchenwald auf mäßig frischem Lias-Hanglehm

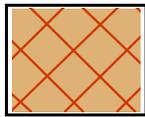
**LHL**

Mäßig frisch; meist schattseitige, mäßig steile und flache Hänge

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Juncus-, Luzula luzuloides - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, örtlich bis Moder; Braunerde, stellenweise Parabraunerde, örtlich Pelosol-Braunerde



h'braun  
orange Schräggitter

### Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Lias-Hanglehm

**LHL-**

Mäßig trocken, örtlich mäßig frisch; mäßig steile und sehr flache Oberhänge, meist oberflächlich versauert

Deschampsia flexuosa-, Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans-, Silene nutans - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder bis Moder; Braunerde, im Unterboden stellenweise pseudovergleyt



h'braun  
d'braune Schräggitter

### Buchenwald auf frischem Lehmhänge

**LH+**

Frisch; konkave, schattseitige Hänge und Flachhänge am Unterhang

Mull; Braunerde und Parabraunerde



h'braun  
h'braune Schräggitter

### Buchenwald auf mäßig frischem Lehmhänge

**LH**

Mäßig frisch; Mittel- und Unterhänge

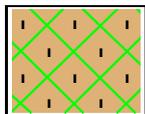
Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Juncus-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, in Nadelbaum-Reinbeständen auch Moder; Braunerde und Parabraunerde

## Öko-Serie der Keuper-Tonlehmhänge

(Mehr als 35 cm Deckschicht aus ± sandig-tonigem Lehm der Keuperverwitterung, auch feinsandig-schluffiger Lehm, über Ton und lehmigem Ton der Keuper-Fließerden, im Mittleren Keuper, seltener im Knollenmergel, örtlich mit geringem Lias (-lehm)-Anteil; teilweise auch undeutlich geschichtete Ausbildung mit allmählichem Übergang zum tonigen Unterboden; mäßig geneigte Hänge (10-15 % Neigung) möglich)



h'braun  
h'grüne Schräggitter  
schwarze Senkrechtstrichelung

### Buchenwald auf mäßig frischem Keuper-Tonlehmhänge

**KTLH**

Mäßig frisch; meist schattseitige Flachhänge und Steilhänge

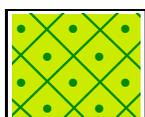
Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Juncus-, (Mercurialis perennis-, Stachys sylvatica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Braunerde und Parabraunerde, selten Pelosol-Braunerde

## Öko-Serie der Tonlehmhänge

(30 bis 60 cm mächtiger, schluffiger bis toniger Lehm über Ton aus Verwitterung des Braunjura alpha und beta, auf Flachhängen und mäßig steilen Hängen)



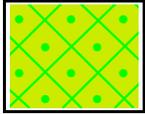
h'grün  
d'grüne Schräggitter  
d'grüne Punkte

### Buchen-Bergahorn-Eschen-Wald auf frischem Tonlehmhänge

**TLH+**

Frisch, mit quelligen oder sickerfeuchten Stellen; schattseitige Hänge und Hangmulden

Mull; Braunerde, örtlich leicht pseudovergleyt (oder vergleyt)



h'grün  
h'grüne Schräggitter  
h'grüne Punkte

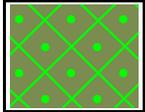
### Buchenwald auf mäßig frischem Tonlehmhang

**TLH**

Mäßig frisch (bis hangfrisch); schattseitige Hänge und sonnseitige Flachhänge  
Miliun effusum-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans - Gruppe  
Waldmeister-Buchenwald  
Mull bis Mullmoder; Parabraunerde bis Pelosol-Braunerde

## Öko-Serie der Mergelhänge

(Unruhige Flachhänge mit gering plastizierter, kleinsteiniger, schluffiger und feinsandig-schluffig-lehmiger Mergelverwitterungsdecke im Schwarzen und Braunen Jura, oberflächennaher Kalkspiegel)



oliv  
h'grüne Schräggitter  
h'grüne Punkte

### Buchenwald auf mäßig frischem Mergelhang

**MeH**

Mäßig frisch (bis mäßig trocken); Flachhänge, örtlich auch steiler  
Mull; Mergelrendzina (mit Übergängen zu Rendzina-Pelosol)

## Öko-Serie der Mergeltonhänge

(Höchstens 30 / 40 cm entkalkter, mehr als 30 cm mehr oder weniger plastizierter, lehmiger und schluffiger Ton aus Verwitterung mergelig-toniger Schichten des Lias beta bis epsilon; mäßig steile Hänge, örtlich rutschgefährdet)



oliv  
h'grüne Schräggitter  
h'grüne Senkrechtstrichelung

### Buchen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Mergeltonhang

**MeTH**

Mäßig frisch bis frisch; schattseitige Oberhänge, auf konvexen Partien bis mäßig trockene, sonnseitige Oberhänge  
Mull; Pelosol-Rendzina bis Mergelrendzina-Pelosol

## Öko-Serie der Tonhänge

(Mehr als 30/40 cm mehr oder weniger zähplastischer, entkalkter Ton aus Verwitterung und Hangfließerden des Knollenmergels, des Mittleren Keupers, des Braunen Juras und des Lias; bis zu 30 cm Schlufflehm-Auflage möglich; an flachen bis steilen Hängen, teils rutschgefährdet, nur unscharf von den Rutschhängen abzugrenzen)



oliv  
d'grüne Schräggitter

### Buchen-Eschen-Wald auf frischem Tonhang

**TH+**

Frisch; schattseitige Hänge, häufig Flachhangmulden oder (schattseitige) Unterhänge  
Mull bis Mullmoder; Pelosol bis Pelosol-Braunerde



oliv  
h'grüne Schräggitter

### Buchen-Traubeneichen-Hainbuchen-Wald auf mäßig frischem Tonhang

**TH**

Mäßig frisch, kleinflächig mäßig trocken; Hänge  
Mull bis Mullmoder; Pelosol bis Braunerde-Pelosol

## Gruppe der Rutschhänge

(Unruhig geformte Flach- und Steilhänge mit im Gelände erkennbaren Rutschungen, Rutschansätzen und Rutschgefährdungen, vorwiegend im Bereich unterhalb der Liaskante, örtlich auch Steilhänge im Stubensandstein mit Knollenmergel-Einfluss, mit einem Mosaik von Kleinstandorten; die "älteren", "vorläufig beruhigten" Rutschhänge bleiben rutschgefährdet)



oliv  
schwarze Rutschpfeile

### Buchen-Bergahorn-Eschen-Wald auf Rutschhang

**RH**

von mäßig frisch/mäßig trocken bis quellig und naß; kleinstandörtlich unterschiedliche Flach- und Steilhänge, meist unterhalb der Liaskante mit *Milium effusum*-, *Lamium galeobdolon*-, *Juncus*-, *Ajuga reptans*-, *Stachys sylvatica*-, *Mercurialis perennis*-, (*Luzula luzuloides*-, *Urtica dioica*) - Gruppe Ahorn-Eschenwald, Waldmeister-Buchenwald  
Mull bis Moder; Bodentypenmosaik von podsoliger Braunerde bis Naßgley

## Sonderausbildung der Keuper-Steilhänge



blaßd'braun  
d'braune Schrägitter

### Nährstoffreicher Keuper-Steilhang

**nrKH**

Mäßig frisch; unruhige schattseitige Hänge, meist im Stubensandstein, häufig aus sandiger Keuperverwitterung mit örtlich hohem Kalkspiegel  
Mull bis Mullmoder; Bodentypenmosaik

## C. Sonstige, morphologisch bedingte Standorte

### Gruppe der Senken, Mulden, Bachtäler und breiten Rinnen



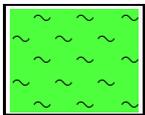
d'grün

### Eschen-Bergahorn-Buchen-Wald in frischen Senken und Rinnen

**Se+**

Frisch, teilweise bis feucht; Klingen, Tal- und Muldenlagen mit zügiger Entwässerung

*Milium effusum*-, *Juncus*-, *Lamium galeobdolon*-, *Ajuga reptans*-, *Stachys sylvatica*-, *Mercurialis perennis*-, *Urtica dioica* - Gruppe Ahorn-Eschenwald, Waldmeister-Buchenwald  
Mull; (kolluvial beeinflusste) Braunerde und Parabraunerde



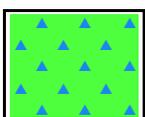
d'grün  
schwarze Wellenlinien

### Eschen-Schwarzerlen-Wald in vernässenden Senken

**vnSe**

Vernässend bis grundnass; Abflussgehemmte, breite Senken

Mull bis Mullmoder; Pelosol-Pseudogley bis Gley-Pseudogley



d'grün  
blaue Dreiecke ausgefüllt

### Eschen-Stieleichen-Hainbuchen-Wald in kalkreicher Talau

**krTA**

Frisch bis feucht; Talauen, vor allem Talsohle des Neckars

Mull; (tiefgründige) Auenpararendzina und (kalkreicher) Auenrohboden

Waldfläche (nach ATKIS DLM) [ha]:	3245
standortskartierte und digitalisierte Fläche [ha]:	2841